

Brennholzvergabe

Die Vergabe von Schlagabraum und Langholz am Weg findet für den Stadtteil Neibsheim im Rahmen einer Versteigerung am Montag, den 30. März 2009, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Neibsheimer Rathauses statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Es wird genügend Zeit zur Aufarbeitung eingeräumt. Die Pläne und Losverzeichnisse können ab sofort zur Besichtigung bei der Ortsverwaltung Neibsheim abgeholt werden.

Frühjahrskonzert Musikverein Neibsheim

Am Sonntag, 05. April findet in der Talbachhalle in Neibsheim das Frühjahrskonzert des Musikverein Neibsheim statt. Beginn ist um 17.00 Uhr. Das große Blasorchester und das Jugendblasorchester präsentieren unter der Leitung von Michaela Maier ein unterhaltsames Programm rund um das Thema „Revolution“. In der Pause findet eine Bewirtung der Gäste statt. Vorverkauf bei allen aktiven Musikern und Volksbank/Sparkasse Neibsheim: 6,-- Euro, Abendkasse: 7,-- Euro, Schüler und Studenten: 5,-- Euro.

Kurzweiliger Winterschnittkurs

Der diesjährige Winterschnittkurs des OGV Neibsheim fand am 21.3.2009 auf dem Gelände von Walter und Irene Kratzmeier statt. Der Vorsitzende Werner Herbst konnte ca. 35 interessierte Gartenbaufreunde und Obstbaumeister Hermann Meschenmoser begrüßen, der sich auch dieses Jahr wieder bereit fand, den Kurs durchzuführen. Herr Meschenmoser begann den Schnittkurs bei neu gepflanzten Bäumen, die im letzten und im vorletzten Jahr gesetzt wurden. Dabei lenkte er die Aufmerksamkeit der Zuschauer besonders auf die Veredelungsstelle der Bäume. Diese sollte auf jeden Fall eine Handbreit über dem Boden zu sehen sein, sie darf nie von Erde überdeckt werden. Auch wenn es später einmal nötig sein sollte, den Boden aufzuschütten, darf die Veredelungsstelle nicht im Boden verschwinden, sonst kann es sehr leicht vorkommen, dass der Baum wie ein Sämling wächst und zu groß und üppig für den heimischen Garten wird. Nach dem Versorgen der jungen Bäume ging es weiter zu den reiferen Kollegen, die schon mehrere Jahre Äpfel, Birnen, Pfirsiche und Kirschen tragen. Hier ist es wichtig, dass viel Licht in den Baum kommt. Man darf nicht zögerlich sein, wenn es darum geht, auch einmal einen dicken Ast herauszuschneiden, wenn dann mehr Sonne in den Baum kommt. Herr Meschenmoser hat das eindrucksvoll an mehreren großen Bäumen (und Ästen) demonstriert. Nach dem fachgerechten Schnitt sahen die Kollegen gleich richtig gepflegt aus - auch ohne dass jeder Wasserschoss an den verbliebenen Ästen entfernt wurde. Nach diesen lehrreichen, kurzweiligen Ausführungen gab es noch viele Fragen, die bei Brezeln und wärmenden Getränken gestellt und bereitwillig und umfassend beantwortet wurden.